

Anknüpfungspunkte europäischer Instrumente zu Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich



Vortragsthemen

1. Welche europäischen Instrumente gibt es?
2. Was versteht die Gesetzgebung unter Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?
3. Welche Anknüpfungspunkte gibt es in europäischen Instrumenten für Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?
4. Wie könnte zukünftig Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich durch europäische Instrumente gefördert werden?



Welche europäischen Instrumente gibt es?



Instrumentenmix im Produktbereich

Ordnungspolitische

- Ökodesign-RL (ErP) 
- Labelling (verpflichtend)
- ElektroG (WEEE) 



Kooperative

- Labelling (freiwillig) 
- Selbstverpflichtung 
- grüne öff. Beschaffung 
- Förderprog./Kampagnen



Was versteht die Gesetzgebung unter Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?



Was versteht die Gesetzgebung unter Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?

- Qualität & Nachhaltigkeit ist in der europäischen Produktpolitik stark mit dem Begriff der „**leistungsfähigsten Produkte**“ verbunden.
- Was die leistungsfähigsten Produkte auszeichnet, ist jedoch bisher nicht klar definiert → normative Setzung fehlt.
- Direkt von den *leistungsfähigsten Produkte und Technologien* spricht die Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG ersetzt die RL 2005/32/EG, Erwägungsgrund [17]).
- Die Arbeitsvorschriften der Methodology for the Ecodesign of Energy-using Products (MEEuP) sprechen von der *besten verfügbaren Technik* ohne jedoch eine konkrete Definition zu formulieren.
- Andere Verordnungen, wie die Verordnung des europäischen Umweltzeichens (EG 1980/2000 ersetzt die VO EWG 880/92, Erwägungsgrund [6]), werden in ihren Definitionen unpräzise und sprechen von Produkten in der Form, „*[..]das Umweltzeichen für Produkte steht, die im Vergleich zu anderen Produkten derselben Produktgruppe bestimmte negative Umweltauswirkungen verringern können*“.



Was versteht die Gesetzgebung unter Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?

- Hilfestellung bietet lediglich die Energieverbrauchskennzeichnung (VO /EG/ Nr. 66/2010, Anhang 1, 2. Kriterien Abs. 1)
- In der Verordnung steht im Anhang 1 hinsichtlich der Kriterien, die von den Produkten erfüllt werden müssen, die „[...] *hinsichtlich der Umweltleistung besten 10 – 20 % der zum Zeitpunkt der Annahme der Kriterien auf dem Gemeinschaftsmarkt verfügbaren Produkte*“.
- Durch diese offizielle Beschreibung von Umweltleistungen eines Produktes kann zumindest davon ausgegangen werden, dass auf EU-Ebene von 10-20 Prozent für die **leistungsfähigsten Produkte** innerhalb einer Produktgruppe auszugehen ist.



Was versteht die Gesetzgebung unter Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?

Zwischenfazit

Bisher fällt die Messbarmachung von Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich sehr schwer, da die Gesetzgebung keine präzisen Angaben diesbezüglich macht.



Welche Anknüpfungspunkte gibt es in europäischen Instrumenten für Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?



Welche Anknüpfungspunkte gibt es in europäischen Instrumenten für Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?

Anknüpfungspunkte in der Ökodesign-RL (ErP)

- Ökodesign-RL (2009/125/EG), in den Erwägungsgründen unter Abs. 3 und 10.
*„Auf energieverbrauchsrelevante Produkte entfällt ein großer Teil des Verbrauchs von natürlichen Ressourcen [..] Im Interesse einer **nachhaltigen Entwicklung** sollte die laufende Minderung der von diesen Produktarten insgesamt verursachten Umweltauswirkungen vor allem durch Ermittlung der Hauptursachen schädlicher Umweltauswirkungen und durch Vermeidung einer Übertragung von Umweltbelastungen gefördert werden [..]“.*
- **In den Erwägungsgründen heißt es weiter:** *„Mit dieser Richtlinie soll durch eine Minderung der potenziellen Umweltauswirkungen energieverbrauchsrelevanter Produkte ein hohes Umweltschutzniveau erreicht werden, was letztlich den Verbrauchern und anderen Produktnutzern zugute kommt. [..] Die Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz von Produkten trägt zur Sicherheit der Energieversorgung und zur Verringerung der Nachfrage nach natürlichen Ressourcen bei, die beide Voraussetzungen für eine gesunde Wirtschaft und damit für eine **nachhaltige Entwicklung** sind.“*



Welche Anknüpfungspunkte gibt es in europäischen Instrumenten für Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?

Anknüpfungspunkte in der Ökodesign-RL (ErP)

- Ökodesign-RL (2009/125/EG), Anhang 1
Um die Verbesserung der Umweltaspekte eines Produktes zu erreichen, sieht die Beurteilung u. a. mithilfe eines Indikatorensets die Prüfung von **„garantierte Mindestlebensdauer, Mindestzeitraum der Lieferbarkeit von Ersatzteilen, Modularität, Nachrüstbarkeit, Reparierbarkeit, Wiederverwendbarkeit, Verwendung von Normteilen, Komplexität der zum Zerlegen benötigten Werkzeuge [..] sowie die [..] leichte Zugänglichkeit von wertvollen und anderen rezyklierbaren Bauteilen und Materialien“** vor.



Anknüpfungspunkte in der Ökodesign-RL

Anforderungen von Durchführungsmaßnahmen oder freiwilligen Selbstverpflichtungen (kursiv)

X: spezifische Anforderung / X: allgemeine Anforderung

Produktgruppen	Gewicht	Performance- anforderungen	Zuverlässigkeit	Material - inhalt	Demontage, Zerlegung, Recycling oder Entsorgung	Minimierung der Umwelt- auswirkungen	Verbrauchs- material
<i>Drucker</i>		X			X	X	X
TV				X			
Office lighting		X		X	X		
Street lighting		X		X	X		
Circulators					X		
Water pumps					X		
Ventilation Fans			X		X	X	
Electric motors					X		
Domestic 'non- directional lamps'		X	X and X	X	X		
Domestic 'directional lamps'		X	X and X	X			



Anknüpfungspunkte in der Ökodesign-RL

Anforderungen von Durchführungsmaßnahmen oder freiwilligen Selbstverpflichtungen (kursiv)

X: spezifische Anforderung / X: allgemeine Anforderung

Produktgruppen	Gewicht	Performance- anforderungen	Zuverlässig- keit	Material- inhalt	Demontage, Zerlegung, Recycling oder Entsorgung	Minimierung der Umwelt- auswirkungen	Verbrauchs- material
Water Heaters					X		
PC and computer monitors				X	X		
Domestic range hoods					X		
Vacuum cleaners					X		
Domestic ovens	X				X		
Domestic hobs					X		
<i>Refrigerating and freezing equipment</i>				X			
<i>Transformers</i>	X						



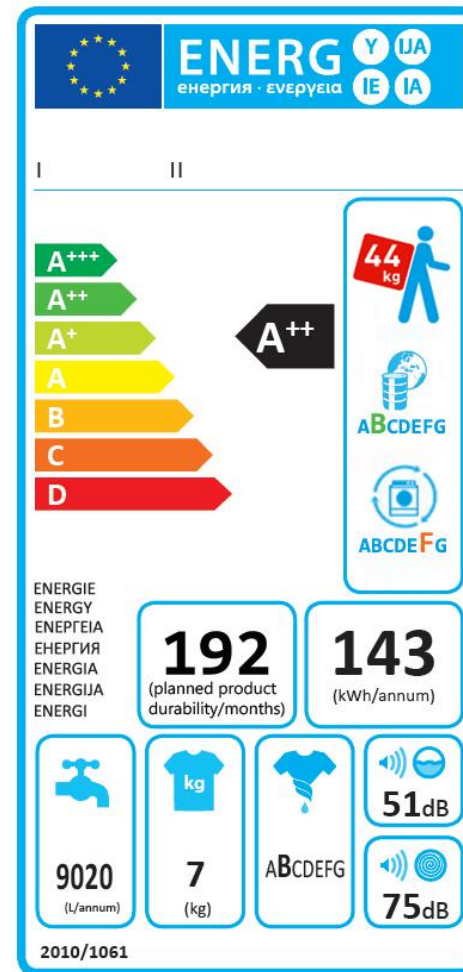
Welche Anknüpfungspunkte gibt es in europäischen Instrumenten für Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?

Anknüpfungspunkte in der Energieverbrauchskennzeichnung

- EnVKV (2010/30/EU) Art. 2
Dort heißt es: „»zusätzliche Angaben« weitere Angaben über die Leistung und Merkmale eines Produkts, die sich auf dessen Verbrauch an Energie oder anderen wichtigen Ressourcen beziehen oder für die Beurteilung dieses Verbrauchs von Nutzen sind und die auf messbaren Daten beruhen“.



Anknüpfungspunkte in der Energieverbrauchskennzeichnung



Welche Anknüpfungspunkte gibt es in europäischen Instrumenten für Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich?

Anknüpfungspunkte im ElektroG

- ElektroG §4 Satz 2

Dort heißt es: „Elektro- und Elektronikgeräte, die vollständig oder teilweise mit Batterien oder Akkumulatoren betrieben werden können, sind so zu gestalten, dass eine problemlose Entnehmbarkeit der Batterien und Akkumulatoren sichergestellt ist. Die Hersteller sollen die Wiederverwendung nicht durch besondere Konstruktionsmerkmale oder Herstellungsprozesse verhindern [..]“.



Wie könnte zukünftig Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich durch europäische Instrumente gefördert werden?

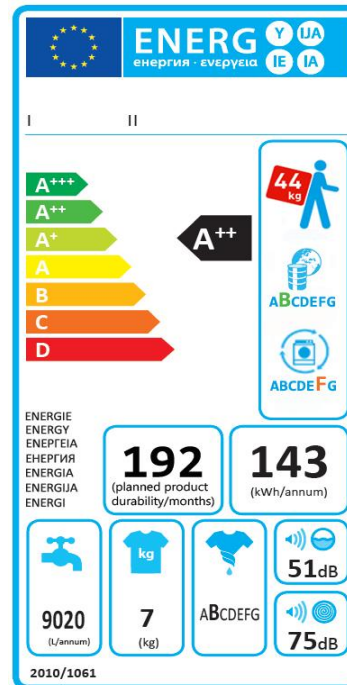


Wie könnte zukünftig Qualität & Nachhaltigkeit im Produktbereich durch europäische Instrumente gefördert werden?

Ökodesign-RL

- Anwendung der bestehenden Gesetzgebung
- Aufnahme von Zuverlässigkeitskriterien

Kennzeichnung



ElektroG / WEEE

- Anwendung der bestehenden Gesetzgebung
- Belassen der Möglichkeiten im ElektroG 2014
- Schulung der Mitarbeiter



Flankierende Maßnahmen

Beschaffung

- Kann- zu Muss-Vorschriften machen
- Verknüpfung von Beschaffung und Labelling

Labelling

- Aufnahme von Zuverlässigkeits- und Qualitätskriterien

Förderung

- Preise für langlebige und nachhaltige Produkte



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Janis Winzer

Department Environmental and Reliability Engineering
Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration
Abt. Environmental and Reliability Engineering / Umwelt und Zuverlässigkeit
Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin
[Gebäude 17](#) | Eingang 17.2 – 4. Stockwerk | Raum 553

Telefon: +49 (0)30/46403-7984

Telefax: +49 (0)30/46403-211

<mailto:janis.winzer@izm.fraunhofer.de>

